

Lfd. Nr.	TOP	Thema / Erläuterung / Beschluss / Aufgabe	TYP	Verant- wortlich	Bemerkung / Handzeichen / Datum
----------	-----	---	-----	---------------------	---------------------------------------

## Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirates Seilhofen Vom 27.06.2017

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr



Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Michael Weis  
Helmut Ernst  
Wolfgang Hartmann  
Anneliese Brock  
Sabine Laggner

GEMEINDEVERWALTUNG Driedorf Verteiler:												
Eing.: 13. Juli 2017												
01	02	03	04	06	07	10	11	12	13			

*[Handwritten signature]*

Helga Giessl, Ines Weis,  
Carsten Braun, Klaus Bastian, Frank  
Grzelachowski

b) nicht stimmberechtigt:

Frank Grzelachowski, Helga Giessl, Ines Weis  
Carsten Braun, Klaus Bastian

c) E

s

f

ehlten (entschuldigt):

Die Mitglieder des Ortsbeirates Seilhofen waren durch Einladung vom 03.06.2017 für 27.06.2017, ins Feuerwehrgerätehaus Seilhofen, um 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden.

Der Ortsbeirat Seilhofen war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ortsbegehung: -Friedhof (Ausweisen von Wiesengräbern, Zustand Friedhofshalle, Sachstand Zaunanlage) – Mühlweg -Beilsteiner Straße
- 3 Maßnahmen für den Haushaltsplan 2018
- 4 Verschiedenes

1	1	Ortsvorsteher Michael Weis begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.	I		
2	2	<b>Bei der Ortsbegehung wurden zunächst die etlichen Stolperfallen in der Beilsteiner Straße besprochen. Löcher in den Bordsteinkanten und auf den Gehwegen. Des weiteren wurde besprochen, dass der Gehweg in Richtung Münchhausen auf der rechten Seite sehr schmal und eng ist (die ungeschnittene Hecke an dem einen Grundstück erschwert dies noch zusätzlich). Schüler und auch andere Fußgänger gehen dann auf der Straße, selten wird der Bürgersteig auf der anderen linken Seite genutzt. Eventuell ein Schild aufstellen „Fußgänger bitte die andere Seite benutzen“. Die Stolperfallen sind im ganzen Verlauf der Straße vorhanden. Bauamtsleiter Frank Grzelachowski hat dies mit Fotos festgehalten.</b>	I, A		
3	2	Bei der Begehung vom Friedhof wurde erneut über den Zaun gesprochen, es wurden bereits Anfragen zu Angeboten von der Gemeindeverwaltung aus angefordert. Das Eingangstor soll aus „historischen Gründen“ gesichert werden. Und eventuell am oberen Aussichtspunkt am Friedhof aufgestellt werden.			
4	2	<b>Es wurde der Wunsch nach Wiesengräbern geäußert. Dafür muss der Platz im Plan festgelegt werden. Eventuell neben der Urnenstelewand.</b>	I, A		
5	2	Eine Erweiterung der Urnenstelewand ist notwendig, da aktuell alles belegt ist.	I, A		
6	2	<b>In der Leichenhalle befindet sich angrenzend ein kleines Räumchen, wo sich auch ein WC und ein Waschbecken befindet. Da diese Vorrichtungen nicht angeschlossen sind, und auch keine Wasser außer am Brunnen zum Gießen der Gräber ist, kann der Raum (ziemlich heftiger Zustand) geräumt werden, gesäubert werden und für andere Dinge genutzt werden.</b>	I, A		

7	2	Momentan ist auf dem illegalen Müllplatz am Friedhof (wo auch Aushub etc. zwischengelagert wird) nicht viel Müll abgelagert. Um dies weiterhin zu vermeiden, wäre es vielleicht sinnvoll, den Platz ordentlich zu räumen, den Aushub nach hinten zu verlagern, und eventuell Zaunfelder davor zu stellen, die andere, die dort Müll abladen wollen, daran hindern könnten.	I, A		
8	2	<b>Im Mühlweg (die Sanierung befindet sich bereits im Maßnahmenkatalog) sind immer noch einige Löcher vorhanden. Diese können einfach behoben werden, indem wenn irgendwo an einer Baustelle in der Gemeinde übrig gebliebener Schotter dort eingebracht werden kann.</b>	I, A		

9	3	In den Haushaltsplan für 2018 ist aufzunehmen die Erweiterung der Urnenstelewände und die Stützmauer für die neue Zaunanlage am Friedhof.	I, , A		
10	4	Für den Deko-Tontopf am Ortsplatz, welcher im vergangenen Jahr durch einen Unfall mit Fahrerflucht stark beschädigt wurde, erhält Seilhofen eine Entschädigung zur Verrechnung gegen Rechnungsvorlage. Der Topf wurde durch Wolfgang Hartmann, Manfred Weber und Helmut Ernst wieder restauriert und ist auch mittlerweile wieder bepflanzt am Ortsplatz.	I		
11	4	Auf dem Dorfplatz wurde durch den Ortsbeirat ein Tannenbäumchen gepflanzt und mit kleiner Umzäunung geschützt. Dies soll in ferner Zukunft der Ortsweihnachtsbaum werden	I		

Schriftführer/in  
Sabine Laggner

Ortsvorsteher/in  
Michael Weis

TYP: I – Information, B – Beschluss, A – Aufgabe mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch,  
S – Anforderung zur Stellungnahme mit Verantwortlichem und ggf. Terminwunsch

Status: A – in Arbeit  
Z – zurückgestellt